

Prof. em. Dr. Frieder Düinkel
(Vorsitzender)

Geschäftsstelle:
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Lehrstuhl für Kriminologie
Domstraße 20, 17487 Greifswald
Telefon: 03834/862137; Fax: 862155
Bankverbindung der Regionalgruppe:
Sparkasse Greifswald: BLZ: 150 505 00
Konto-Nr. 0232004455

Greifswald, den 12. Februar 2019

**Einladung zu einer Fortbildungsveranstaltung der DVJJ-Regionalgruppe
Mecklenburg-Vorpommern am 4. April 2019 in Rostock**

Liebe Mitglieder der DVJJ und Interessierte,

am **4.4.2019** findet in Rostock eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema

„Aktuelle Probleme der Jugendkriminalität und des Jugendkriminalrechts“

statt.

Zur Fachtagung lade ich Sie, Jugendrichter/innen, Jugendstaatsanwältinnen und Jugendstaatsanwälte, Strafverteidiger/innen sowie Mitarbeiter/innen der Jugendkriminalrechtspflege herzlich ein.

Mit dieser Fachtagung möchten wir den fachlichen Austausch zwischen den in der Jugendstrafrechtspflege Tätigen weiter fördern, eines der speziellen Anliegen der 1992 gegründeten Regionalgruppe Mecklenburg-Vorpommern in der DVJJ.

Ort: Rostock

Staatsanwaltschaft Rostock
Doberaner Straße 116
18057 Rostock

Teilnehmende Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte erhalten eine FAO-Bescheinigung.

gez. Prof. em. Dr. Frieder Düinkel

Programm:

10.00 h	Begrüßung	Prof. em. Dr. Frieder Dünkel
10.05 h	Jugendkriminalität und Prävention – Erfahrungen zur Jugendsachbearbeitung durch die Polizei und zu polizeilichen Präventionsprojekten	Dr. Xenia Schmidt-Esse, LKA Rostock
10.45 h	Aussprache	
11.00 h	Standards und Tätigkeit der Jugendhilfe in Mecklenburg-Vorpommern – Probleme der Praxis in ländlichen Räumen	Peter Neutzling, JGH Rostock
11.45 h	Intensive Bewährungshilfe bei jungen Intensivtätern in Bayern – Ein Forschungsbeitrag zur sog. Desistance-Forschung	Maria Walsh, Nationales Zentrum für Kriminalprävention (NZK), Bonn
12.15 h	Aussprache	
12.30 h	Mittagspause	
13.30 h	Neues zur Sanktionspraxis nach dem JGG in Mecklenburg-Vorpommern	Prof. em. Dr. Frieder Dünkel, Universität Greifswald
13.50 h	Der Gesetzesentwurf zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren und Probleme der notwendigen Verteidigung	Rechtsanwalt Tim Burkert, Hamburg
14.20 h	Vermögensabschöpfung und ihre Bedeutung im Jugendstrafverfahren – Erfahrungen nach einem Jahr Praxis unter bes. Berücksichtigung der Rechtsprechung	Stephan Schumann, Universität Greifswald
14.50 h	Aussprache und Kaffee-/Teepause	
15.15 h	Das Projekt „Heimspiel“ – Organisation und Probleme einer Übergangseinrichtung im Jugendstrafvollzug	Sarah Blume, Projekt „Heimspiel“, Dresden
16.00 h	Ende der Veranstaltung	